

Interdisziplinäres Meeting 2020 des SFB 854

Thema: Gender-Sensibilisierung in Wissenschaft und Forschung

24. September 2020

Gesellschaftshaus Magdeburg

(Schönebecker Str. 129, 39104 Magdeburg)



Tagesprogramm

8:00 – 9:00	Ankunft und Registrierung
9:00 – 9:15	Begrüßungsworte Dr. phil. Sandra Tiefel // Women in Science Netzwerk der OVGU
9:15 – 10:30	Einstiegsübung: Stereotypen sichtbar machen – Geschlechterstereotypen reflektieren Michael Gümbel & Walle Gairing // Sujet Organisationsberatung
10:30 - 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:00	Keynote: Why do we need gender medicine and gender in research? Prof. Dr. Vera Regitz-Zagrosek // Charité Berlin
12:00 - 13:00	Mittagspause
13:00 – 15:00	Workshop Session I
15:00 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 17:30	Workshop Session II
17:30 – 18:00	Schlusswort und Nachbereitung

Social Evening

18:00 Poetry Slam
Katja Hofmann // Halle

Im Garten des Gesellschaftshauses lassen wir schließlich den Tag bei einem rustikalen Grillabend und guten Gesprächen ausklingen.

Language: Due to the expertise of the external speakers the main language of our meeting will be German. We do however want to welcome everyone! So if you feel that your German is not sufficient to participate in a German-speaking workshop, please indicate this during the registration process. We will find a solution to accommodate this!

Die Workshops

Während der Workshop Sessions I und II finden drei verschiedene Workshops jeweils parallel statt. Alle Teilnehmenden werden somit zwei der drei Workshops besuchen dürfen.

Die Teilnahme an den Workshops wird von den Organisatoren eingeteilt. Sollten Sie einen Workshop priorisieren, nehmen wir Ihren Wunsch gerne entgegen. Die Einteilung in die Workshops wird bei der Registrierung bekannt gegeben.

Workshop I

Michael Gümbel: Berufliche Entwicklung in der Wissenschaft

Die unterschiedlichen beruflichen Entwicklungschancen sind in der Wissenschaft besonders deutlich. Schwierige Rahmenbedingungen und tradierte Geschlechterkulturen erschweren es allen, die vom "männlich" geprägten Normalbild abweichen wollen oder müssen. Im Workshop sprechen wir darüber, woran es liegt und was dagegen getan werden kann.

Workshop II

Walle Gairing: Führen im Elfenbeinturm

Im Wissenschaftsbetrieb sind in vielen Bereichen mehr Männer als Frauen in Führungspositionen. Inwiefern hängt das mit der besonderen Art und Weise von Führung an der Universität zusammen? Was trägt neben strukturellen Bedingungen zum gender-gap bei? Diese Fragen werden im Workshop sichtbar und erlebbar gemacht und in der Reflexion erörtert.

Workshop III

Prof. Dr. Vera Regitz-Zagrosek: Sex und Gender in der Grundlagen- und translationalen Forschung // Sex and Gender in basic and translational research

Werden Frauen und Männer anders krank? Welchen biologischen und psychosozialen Einflüssen unterliegen die Geschlechter und wie wirken diese sich auf Erkrankungen, Therapien und den Umgang mit der Gesundheit aus? Diesen Unterschieden sollte die Medizin Rechnung tragen. Und möglicherweise kommen viele Probleme in der Übertragung tierexperimenteller Befunde auf den Menschen dadurch zustande, dass das Geschlecht der Versuchstiere nicht adäquat berücksichtigt wird.

Die Referenten



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Vera Regitz-Zagrosek; Charité Berlin

Die Internistin und Kardiologin ist seit Jahrzehnten beschäftigt auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-erkrankungen mit Hinblick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Männern und Frauen. Sie ist Seniorprofessorin an der Charité Berlin, wo sie bis 2019 Direktorin des *Berlin Institute for Gender in Medicine* (GiM) war.

Micheal Gümbel; Sujet Organisationsberatung, Hamburg

Er hat Sozial- und Wirtschaftsgeschichte studiert und danach zahlreiche Weiterbildungen in den Bereichen Software-Ergonomie, Qualitätsmanagement, Betriebswirtschaft sowie als Gender-Trainer (Heinrich-Böll-Stiftung) und Psychodramaleiter (Scena) absolviert. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Gestaltung und Begleitung komplexer Veränderungsprozesse, Erwachsenenbildung, Supervision und Coaching sowie die Erstellung von Expertisen.



Walle Gairing; vierundeins, Hamburg

Die studierte Sozialwissenschaftlerin hat sich durch zahlreiche Weiterbildungen als Organisationsberaterin selbständig gemacht. Sie bietet Organisationsentwicklung / Change Management, Teamentwicklungen (Trainings und Workshops) und individuelle Coachings an. Sie folgt ihrer Philosophie: „Um Wandel zu gestalten braucht es Handwerk, Erfahrung und Kreativität.“

Katja Hofmann; Poetry Slammerin und Moderatorin, Halle

Die Bühnenpoetin lebt und studiert in Halle an der Saale, wo sie die Literaturreihen "Wörter Speise" und "Poeten gegen Sänger" organisiert und moderiert - auch dort spielt sie gern mit Geschlechterklischees. Seit Anfang 2009 bereist sie aber vor allem erfolgreich Poetry Slam-Bühnen in ganz Deutschland sowie dem benachbarten Ausland.

